

Pressebericht: Männer in der württembergischen Jahresbestenliste 2016

Vordere Ränge für Bögelspacher und Stauß – Kreis-Athleten in der WLV-Bestenliste

Die Männer der Kreisvereine im Leichtathletikkreis Zollernalb erreichten in der Jahresbestenliste 2016 des württembergischen Leichtathletikverbandes (WLV) 24 Platzierungen, davon sieben in den Top Ten.

Damit konnten sich die Männer im Vergleich zu 2015, wo 20 Bestenlistenplätze und fünf Top-Ten-Ränge zu Buche standen, leicht verbessern. An dieser Bilanz sind neun Athleten aus den Vereinen VfL Ostdorf, TSG Balingen, TB Tailfingen und dem TSV Geislingen beteiligt. Bis auf wenige Ausnahmen hinken die Männer derzeit der Landesspitze hinterher. Auf den Sprintstrecken, in den Sprüngen und zum Teil auf den längeren Distanzen reichten die erzielten Resultate nicht zur Aufnahme in die WLV-Bestenlisten, wo jeweils die besten 30 aufgelistet werden. Mit Rene Stauß und Simon Friedrich stehen zwei weitere Zollernalbler mit zahlreichen Platzierungen zu Buche, die für Vereine außerhalb des Kreises starten.

Auf den Mittelstrecken rangiert Randy Bögelspacher (TSG Balingen) auf drei Distanzen unter den Top-Zehn. Mit 2:25,98 Minuten steht der TSGler über 1000 Meter an zweiter, über 800 Meter mit 1:52,51 Minuten an achter und mit 3:53,66 Minuten über 1500 Meter an zehnter Stelle. Den ersten Rang nimmt Bögelspacher mit der Startgemeinschaft Alb-Schorndorf-Zell mit der 3 x 1000-Meter-Staffel ein. Gemeinsam mit Marc Corin Steinsberger (TV Zell) und Marcel Fehr (SG Schorndorf) lief Bögelspacher bei den deutschen Meisterschaften in 7:19,11 Minuten auf den sechsten Rang. Für Felix Prothmann (TSG Balingen) brachten 2:50,10 Stunden den 27. Platz im Marathonlauf. Alexander Bächle (TSV Geislingen) erreichte im Kugelstoßen mit 15,16 Metern den beachtlichen achten Rang. Der Geislinger nimmt zudem im Diskuswerfen mit 41,39 Metern den 14. Platz ein. Die Kugelstoßweite brachte Bächle in der ewigen Kreisbestenliste auf den fünften Rang.

Die Athleten vom VfL Ostdorf erreichten insgesamt zwölf Platzierungen. Patrick Schuler ist mit 2745 Punkten Dritter im Fünfkampf und mit 5368 Punkten im Zehnkampf, 51,48 Metern im Speerwerfen und 17,00 Sekunden im 110-Meter-Hürdenlauf auf den Rängen 18, 19 und 24 aufgelistet. Für Tobias Schreijäg brachten 5152 Punkte im Zehnkampf den 21., 16,89 Sekunden im Hürdenlauf und 3,80 Meter im Stabhochsprung jeweils den 22. und 12,56 Meter im Kugelstoßen den 23. Platz. Die Ränge 26 und 29 nehmen Marcel Fritz mit 4776 Punkten im Zehnkampf und Jan-Tim Gollmer mit 1,79 Metern im Hochsprung ein. Auf dem dritten Platz rangieren die Ostdorfer Schuler, Schreijäg und Fritz mit 15277 Zählern mit der Zehnkampf-Mannschaft. Die Sprintstaffel der Zollernalb Panthers lief mit Pichler, Schenk, Schreijäg und Schneeberger in 46,22 Sekunden auf Platz zehn.

Benjamin Blatter (TB Tailfingen) ist in der WLV-Jahresabschlusstabelle in vier Disziplinen verewigt. Im Zehnkampf mit 5909 Punkten an 14., und mit 3,80 Metern im

Stabhochsprung, 50,42 Metern im Speerwerfen und 16,97 Sekunden im Hürdenlauf an 21., 22. und 23. Stelle. Teamkollege Thomas Lauer kam im Hammerwerfen mit 33,53 Metern auf den 17. Platz.

Der Benzinger Rene Stauß ist für die SG Schorndorf mehrfach auf vorderen Rängen platziert. Im Hochsprung mit 2,09 Metern an zweiter, im Zehnkampf mit 7812 Punkten an dritter, mit 5,00 Metern im Stabhochsprung und 7,15 Metern im Weitsprung an fünfter, und mit 57,66 Metern im Speerwerfen an siebter Stelle. Zehnte Plätze erreichte der Hochläufer mit 15,40 Sekunden im 110-Meter-Hürdenlauf, 14,48 Metern mit der Kugel und 45,04 Metern mit dem Diskus. 50,87 Sekunden auf der Stadionrunde brachten dem Mehrkämpfer noch den 25. Rang. Der Straßberger Simon Friedrich, der in 2017 für seinen Heimatverein, den TSV Straßberg, starten will, steht für den LAV Stadtwerke Tübingen in vier Laufwettbewerben zu Buche. 2:35,45 Stunden im Marathonlauf und 1:11,38 Stunden im Halbmarathon brachten die Ränge elf und zwölf, und 9:04,35 Minuten über 3000 Meter und 32:34 Minuten im Zehn-Kilometer-Straßenlauf die Plätze 18 und 21. MS